

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2023/016
öffentlich	

Fachdienst Kreisplanung, Regionalmanagement, Klimaschutz Datum: 23.01.2023

Beratungsfolge:

Status Sitzungstermin Gremium

Ö 01.03.2023 Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

**Ergebnisse aus Jugend im Kreistag vom November 2022 / hier: AG 1
Umwelt, Energie u. Klimawandel - Vorlage JiKT-DrS/2022/001
Antrag zum ÖPNV: Erhöhung der Anzahl von emissionsfreien Bussen**

Ziel 3 - gesundes und soziales Aufwachsen

Ziel 4 - wirtschaftliche Entwicklung

Ziel 5 - Zusammenleben aller Menschen

Ziel 7 - Natur-, Landschafts- und Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beschließt:

Den Teilnehmenden der Veranstaltung Jugend im Kreistag wird für ihr Engagement und die Impulse gedankt. Die Stellungnahme der Verwaltung zu den Beschlüssen der AG 1 Umwelt-Natur- und Klimaschutz wird beschlossen.

Zusammenfassung:

Das Thema der emissionsfreien Busse ist Bestandteil des 5. RNVP und insofern bereits durch den Kreis beschlossen.

Sachverhalt:

Antrag zum ÖPNV: Erhöhung der Anzahl von emissionsfreien Bussen Vorlage: JiKT-DrS/2022/001

Der Jugendkreistag bittet den Kreistag zu beschließen, die Anzahl der emissionsfreien Busse zu erhöhen. Immer, wenn ein Diesel-Bus ausrangiert wird oder zusätzliche neue Busse angeschafft werden müssen, sollen ausschließlich emissionsfreien Bus beschafft werden. Die Anzahl der emissionsfreien Busse soll so bis 2030 auf 50% erhöht werden.

Außerdem wird die Kreisverwaltung beauftragt zu prüfen welche Förderprogramme vom Bund/Land zu Verfügung stehen.

Stellungnahme:

Der Kreistag hat sich im 5. RNVP mit dieser Frage auseinandergesetzt und ambitionierte Zielstellungen festgelegt. Der RNVP führt hierzu in Kap. 8.6 und 8.6.2 aus:

Da im Verkehrssektor von 1990 bis 2019 in Deutschland kein Rückgang der CO₂-Emissionen eingetreten ist, ist der Handlungsbedarf hier besonders groß. Um das Pariser 1,5°-Ziel zu erreichen, wäre das auf Deutschland entfallende CO₂-Budget bei linearer Reduktion 2032 verbraucht. Es ist daher gut begründbar, 2032 als Ziel für die vollständige Dekarbonisierung des ÖPNV zu definieren.

Der ÖPNV soll bis 2032 vollständig emissionsfrei werden. Dazu sollen die Dieselbus- zu E-Busflotten transformiert werden. Das Nutzen von verfügbaren Förderprogrammen ist dabei notwendiger und integraler Bestandteil der Umsetzung.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☐ Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

_____ in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Steuerliche Relevanz

☐ Einschätzung durch den FD 20.00 erfolgt

☐ Keine steuerliche Relevanz gegeben

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen sind betroffen:

☒ Nein

☐ Ja:

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☒ Ja:

Anlage/n:

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2022/001
Jugend im Kreistag - öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 22.11.2022

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	23.11.2022	Jugendkreistag des Kreises Segeberg

Antrag AG 1 Umwelt, Energie u. Klimawandel

Antrag zum ÖPNV: Erhöhung der Anzahl von emissionsfreien Bussen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendkreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt die Anzahl der Emissionsfreien Busse zu erhöhen. Immer wenn ein Diesel-Bus ausrangiert wird, soll dieser durch einen emissionsfreien Bus ersetzt werden. Die Anzahl der emissionsfreien Busse soll so bis 2030 auf 50% erhöht werden.

Außerdem wird die Kreisverwaltung beauftragt zu prüfen welche Förderprogramme vom Bund/Land zu Verfügung stehen.

Sachverhalt:

Obwohl es nur eine Zwischenlösung ist, brauchen wir mehr E-Busse, bis wir komplett auf Wasserstoff-Busse umsteigen können.

Ziel: Bis 2040 nur noch emissionsfreien Busse im Verkehr.

Grund

1. Es ist besser als Fahrzeuge mit fossilen Brennstoffen.
2. Wenn es mehr oder nur emissionsfreie Busse gibt, könnte das Menschen, welche an dem Thema Nachhaltigkeit interessiert sind oder sich für unsere Erde einsetzen wollen, zum Umsteigen auf den ÖPNV bewegen.

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☐ Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung
in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

☐ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch
Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Steuerliche Relevanz

☐ Einschätzung durch den FD 20.00 erfolgt

☐ Keine steuerliche Relevanz gegeben

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen sind betroffen:

☐ Nein

☐ Ja:

Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen wurden berücksichtigt:

☐ Nein

☐ Ja:

Anlagen:

./.